



## Konzept OGS Rheinschule

Mülheimer Freiheit 99 / Düsseldorfer Straße 9

### 1.0 Einleitung

Liebe interessierte Leser\*innen,

das vorliegende Konzept richtet sich an Kinder, Eltern und pädagogische Mitarbeiter\*innen des Offenen Ganztages der GGS Mülheimer Freiheit-Rheinschule.

Der Offene Ganzttag ist ein Ort des Lernens und des Lebens. Durch die Verzahnung des unterrichtlichen Lernens am Vormittag und der freien Bildung am Nachmittag bietet der Ganzttag den Kindern ein Mehr an Bildungschancen. Eingebunden in den schulischen Alltag unterstützen, begleiten und fördern wir Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und persönlichen Entwicklungen.

Wir möchten mit diesem Konzept Rahmenbedingungen, Inhalte und Tagesabläufe vorstellen. Es gibt einen Einblick in die Vielfalt und Qualität unserer täglichen Arbeit und ist als Momentaufnahme zu verstehen. Die Ausgestaltung des Ganztages unterliegt einem fortlaufenden Prozess, der durch Reflexion, Überarbeitung und Evaluation immer wieder aktualisiert und weiterentwickelt wird.

## 2.0 Institutionelle Rahmenbedingungen

### 2.1 Zielgruppe

Das Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS) richtet sich an die Schüler\*innen der GGS Mülheimer Freiheit-Rheinschule und deren Familien. In erster Linie nehmen Kinder an den pädagogischen Angeboten teil, deren Eltern aus beruflichen und/oder familiären Gründen nach dem Schulunterricht einen Betreuungsbedarf haben.

Unser Einzugsgebiet entspricht dem Veedel Mülheim Nord.

### 2.2 Trägerverein

Trägerverein der Offenen Ganztagschule GGS Mülheimer Freiheit- Rheinschule ist seit dem 1. August 2007 Netzwerk e.V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung. Hierbei handelt es sich um einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit langjähriger Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulschulalter, mit Jugendlichen und auch in der Erwachsenenbildung.

Netzwerk e.V. steht mit seinem Namen und seiner Philosophie für Offenheit gegenüber neuen Formen der Zusammenarbeit und verfolgt das Ziel eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Dem entsprechend werden die Bereiche Soziales, Ökologie und Ökonomie gleichwertig betrachtet und miteinander verknüpft. Netzwerk e.V. verbindet in der Praxis soziale Dienstleistungen mit ökologischer Bildungsarbeit und ökonomischem Know-how in Form von innovativen Projekten und zukunftsgerichteter Arbeit. Zurzeit bietet Netzwerk e.V. an insgesamt 24 Kölner Grundschulen und zwei Gymnasien ein umfassendes Bildungs- und Versorgungskonzept für Schüler\*innen an.

Koordinationsstelle für den Offenen Ganztage an der GGS Rheinschule ist:

Netzwerk e.V. – Koordination Offener Ganztage

Longericher Straße 136

50739 Köln

Zuständige Fachbereichsleitung: Frau Jutta Kolpatzik

Tel.:(0221) 888 996-23

Fax:(0221) 888 996 99

<https://netzwerk.koeln>

## 2.3 Räumlichkeiten

Die GGS Mülheimer Freiheit - Rheinschule besitzt zwei Standorte.

In der Mülheimer Freiheit 99 (Rotes Haus) befinden sich das Hauptgebäude der Schule und ein separates Gebäude (Safarihaus). In diesen Gebäuden sind zehn Schulklassen untergebracht. Im Roten Haus gehören neben den Klassenräumen, Schulleitungsbüro, Sekretariat, Lehrerzimmer, Werkraum, Gymnastikhalle und sechs Funktions- und Differenzierungsräume zu den Räumlichkeiten.

Im Safarihaus befinden sich zusätzlich zu den zwei Klassenräumen ein OGS-Personalraum, die OGS-Küche und eine große Mensa. Hier ist auch das Büro der Schulsozialarbeiterin, Frau Melanie Pinke, untergebracht.

Am Standort Düsseldorfer Straße 9 (Gelbes Haus) sind sechs Schulklassen untergebracht. Hier befindet sich das OGS-Leitungsbüro. Neben den Klassenräumen verfügt das Gebäude über vier Multifunktionsräume, die vielseitig genutzt werden (bedarfsorientiert als Mensa oder als Freispiel- und Differenzierungsraum), eine Feierhalle, eine Lehrküche und ein Lehrerzimmer. Beide Standorte haben einen Schulhof und nutzen die angrenzende Blaue Turnhalle gemeinsam.

## 2.4 OGS-Personal

Derzeitig sind für ca. 350 Kinder an der Mülheimer Freiheit folgende Kräfte bei Netzwerk e.V. eingestellt:

- eine freigestellte Leitung (Diplom Kunstlehrerin und Pädagogin MA, Integrationsbeauftragte im deutschen Schulsystem)
- zwei stellvertretende Leitungen (eine examinierte Erzieherin/Bürokauffrau und eine Elternbegleiterin bei Rucksack)
- 14 Gruppenleitungen (vorwiegend: (Sozial-) Pädagog\*innen, Erzieher\*innen, Fachkräfte mit Qualifizierung zum Offenen Ganztage)
- derzeit 16 Ergänzungskräfte aus unterschiedlichen Berufsfeldern, mit ergänzender Qualifizierung zum Ganztage
- Studenten der sozialen Arbeit
- eine Küchenleitung
- eine stellvertretende Küchenleitung
- fünf Unterstützungskräfte für die Küchenarbeit

- sechs bis acht Honorarkräfte (in der Regel Student\*innen der Sozialpädagogik, der Sonderpädagogik; Lehramtsstudent\*innen (Grundschule))
- Praktikanten (Berufskolleg, Fachschule)
- Externe AG-Leiter

Alle unsere Mitarbeiter\*innen haben durch Fort- und Weiterbildung zusätzliche Kompetenzen erlangt.

## 2.5 Fortbildung und Supervision

Netzwerk e.V. fördert die Teilnahme an Fortbildungen, die entweder vom Träger selbst als Modul, aber auch individuell zugeschnitten durchgeführt werden. Beispielsweise haben im pädagogischen Bereich bisher u.a. diese Fortbildungen stattgefunden:

- Kollegiale Fallberatung
- Mitarbeiter leiten und anleiten
- „Blick aufs Kind“ – ein Perspektivwechsel
- Konfliktgespräche konstruktiv führen
- Autismus – eine Einführung
- Gewaltfrei Lernen
- Weiterbildung zur Systemischen Beratung (Marte Meo)
- Erste-Hilfe-Kurse

## 3.0 Inhalte der pädagogischen Arbeit

### 3.1 Leitbild und Ziele der pädagogischen Arbeit

Der Offene Ganzttag der GGS Mülheimer Freiheit- Rheinschule wird getragen von der Leitidee des Trägers einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (<https://netzwerk.koeln>) sowie einer Pädagogik, die in hohem Maße von der Wertschätzung des Einzelnen geprägt ist. Auf die individuellen Bedürfnisse und die Entwicklung der Persönlichkeit innerhalb der Schulgemeinschaft wird großen Wert gelegt

Die OGS ist ein Ort, an dem jedes Kind ein Recht auf zukunftsfähige Bildung und Erziehung hat, ungeachtet seiner individuellen Möglichkeiten und seines sozialen Hintergrundes. Ziel ist es, durch einen engen Austausch zwischen Schule und OGS optimale Bedingungen zu schaffen, damit sich die Kinder geistig, körperlich, emotional und sozial entwickeln und entfalten können.

Die Bildung des Menschen ist ein Gestaltungsprozess. Zu jeder Zeit eignen sich Kinder Wissen an, erlangen Fertigkeiten und Fähigkeiten, erwerben Kompetenzen. Dies vollzieht sich einerseits während des Unterrichts, andererseits durch vielseitige Angebote im Rahmen des Offenen Ganztages.

Folgende Ziele der pädagogischen Arbeit sind hervorzuheben:

- Die OGS gilt als ein Ort, an dem jedes Kind ein Recht auf zukunftsfähige Bildung und Erziehung hat (unter Berücksichtigung seiner individuellen Möglichkeiten und sozialen Hintergründe)
- Das Schaffen von optimalen Entwicklungsbedingungen für eine gute geistige, körperliche, emotionale und soziale Entwicklung

Durch die Umsetzung dieser Ziele werden den Kindern viele Erfahrungsräume innerhalb und außerhalb der Schule eröffnet.

### 3.2 Öffnungszeiten

Die Kernöffnungs- und Angebotszeiten sind Montag bis Freitag von 12:00 Uhr – 16:00 Uhr. Zusätzlich wird an der OGS Rheinschule zurzeit ein Früh- (7:30 Uhr – 8:00 Uhr) und Spätdienst (16:00 Uhr – 16:30 Uhr) angeboten. Für die Inanspruchnahme muss ein Nachweis des Arbeitgebers vorliegen, aus dem die verlängerten Arbeitszeiten hervorgehen.

Während der Ferien und sonstiger unterrichtsfreier Tage ist die OGS von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Früh- und der Spätdienst entfallen an diesen Tagen. Die aktuellen Schließtage (30 Tage) der OGS Rheinschule entnehmen Sie bitte der Jahresübersicht (Handzettel und Homepage).

Grundsätzlich bieten wir während der zwei Herbstferienwochen, der ersten Osterferienwoche und der ersten drei Sommerferienwochen eine Ferienbetreuung an.

### 3.3 Tagesablauf

Dem Stundenplan angepasst gehen die Kinder gemeinsam als Gruppe mit den pädagogischen Mitarbeiter\*innen zum Mittagessen. Gegessen wird in drei Gruppen in der Zeit von 12:00 Uhr – 14:15 Uhr. Vor und nach dem Mittagessen (abhängig vom Stundenplan) haben die Kinder während des Freispiels die Möglichkeit, mit Freunden zu spielen, sich zu erholen, sich auf dem Schulhof auszutoben oder an geleiteten kleineren Angeboten teilzunehmen.

Täglich (außer dienstags) gehen die Kinder der ersten Klasse von 13:30 Uhr – 14:15 Uhr und die Kinder der Jahrgänge zwei bis vier von 14:15 Uhr – 15:00 Uhr zur Lernzeit in ihre Klassenräume. In dieser Zeit arbeiten die Kinder an ihrem Wochenplan.

Der Dienstagnachmittag ist der Gruppentag des Offenen Ganztages. An diesem Tag finden die Aktivitäten hauptsächlich im Rahmen der festen OGS-Gruppen statt. Hier ist Zeit für Gruppenprojekte, Gruppengespräche und vieles mehr. Aus organisatorischen Gründen bleibt am Dienstag ein Zeitfenster (13:00 Uhr – 16:30 Uhr) für die externen AG-Anbieter bestehen. Alle internen AGs finden von Montag bis Freitag (außer dienstags) in der Zeit von 14:00 Uhr bis maximal 16:30 Uhr statt. Das aktuelle AG-Angebot kann auf der Homepage eingesehen werden.

Die erste Abholmöglichkeit besteht um 15:00 Uhr nach der Lernzeit, nachdem sich die Kinder von ihrer Gruppe und den Betreuern verabschiedet haben.

Für die verbleibenden Kinder endet der OGS-Tag um 16:00 Uhr bzw. um 16:30 Uhr.

Kinder, die bis 16:30 Uhr in der OGS verbleiben, werden von den Mitarbeiter\*Innen im Spätdienst in den Räumlichkeiten in der Düsseldorfer Str. 9 betreut.

### 3.4 Mittagessen

Täglich erhalten die Kinder ein warmes, gesundes und ausgewogenes Mittagessen. Unsere Essenpläne entsprechen dem Qualitätsstandard der DGE für die Verpflegung in Schulen. Die OGS wird durch die Firma „Transgourmet“ mit Tiefkühlkost beliefert. Daneben werden frische Lebensmittel und Fleisch von der Bio Metzgerei Jansen und der Firma Abels verwendet. Das Obst wird wöchentlich entsprechend des saisonalen Angebotes bei „Naturata“ in Köln bestellt.

Das Mittagessen ist für alle Kinder der OGS laut Vertrag mit der Stadt Köln verpflichtend. Der Beitrag für das Mittagessen beträgt z.Z. 660 € im Jahr.

Für Vegetarier werden nach Abfrage zu Beginn eines Schuljahres fleischlose Speisen angeboten. Bei Kindern mit Allergien bedarf es eines ärztlichen Attests. Es wird grundsätzlich kein Schweinefleisch angeboten.

Zusätzlich zum Mittagessen erhalten die Kinder in der Mensa/ Inselbar gegen 15:00 Uhr frisches Obst. In der Frühbetreuung bieten wir den Kindern ein kleines Müslifrühstück an.

### 3.5 Lernzeit

An der GGS Rheinschule arbeiten die Kinder neun Unterrichtsstunden (fünf Stunden vormittags, vier Stunden nachmittags) mit einem Wochenplan, der in der Regel am Ende einer Schulwoche von den Klassenlehrer\*innen kontrolliert wird. Neben den Stunden im Rahmen des schulischen Unterrichts arbeiten die Kinder von montags bis freitags von 14:15 Uhr – 15:00 Uhr während der Lernzeit an ihrem Wochenplan. Sind Lehrer\*innen während der Lernzeit anwesend, finden zudem bedarfsorientierte Förderungen statt.

Dienstags findet keine Lernzeit statt.

Die Mitarbeiter\*innen der OGS bieten in der Lernzeit keine Nachhilfe an, sondern eine Begleitung während der Arbeitsphase. Sie sorgen dafür, dass die Kinder innerhalb eines geeigneten Rahmens (möglichst im Klassenraum mit Zeit und Ruhe) am Wochenplan arbeiten können. Die Mitarbeiter\*innen sind Ansprechpartner\*innen der Kinder bei Verständigungsfragen und unterstützen sie bei der selbstständigen Erledigung ihrer Aufgaben. Honorarkräfte (Lehramtsstudent\*innen, angehende Sonderpädagog\*innen) bilden mit den Kindern kleinere Arbeitsgruppen und können so noch einmal gezielter anleiten.

### 3.6 Freispiel

Die Freispielzeit ist mitunter die wichtigste Phase im Tagesablauf der OGS-Kinder. Sie dient keinem Zweck, denn sie ist wertfrei und wird mit der Eigendynamik jedes Kindes gefüllt. Im Freispiel werden ganz besonders soziale und kognitive Kompetenzen erworben. Unter Zurücknahme des Erwachsenen kann das Kind nach eigenen Impulsen seinen Freiraum nutzen und ...

- aus eigenem Antrieb wirksam werden
- eigenständig in der Gruppe zurechtkommen
- eigenes Verhalten und dessen Wirkung auf andere kennenlernen
- sich bewegen und seinen Körper erleben
- Erlebnisse und Erfahrungen verarbeiten
- wagemutig und neugierig sein
- entspannen und träumen
- kreativ tätig werden

Durch die Möglichkeit der freien Entscheidung und der entsprechenden eigenen Verantwortung entwickelt das Kind ein positives Selbstbild.

Die pädagogischen Fachkräfte der OGS stehen den Kindern als Ansprechpartner\*innen, Streitschlichter\*innen oder Spielpartner\*innen zu Verfügung. Die Freispielzeit wird von den Mitarbeiter\*innen auch zur Beobachtung von Gruppen oder einzelnen Kindern genutzt, um für die weitere pädagogische Arbeit Ansätze zu erschließen.

### 3.7 Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Jedes Schuljahr wird ein AG-Plan erstellt, der Angebote aus den verschiedensten Lern- und Förderbereichen beinhaltet (z.B. Bewegung, Spiel, Musik und Theater, Kreativ und Handwerk, Gesundheit und Ernährung, neue Medien, gendersensitives Lernen, Entspannung und Naturwissenschaften). Durch vorhergehende Evaluation werden die Interessen sowie Vorlieben der Kinder und der Förderbedarf einzelner Kinder oder Gruppen berücksichtigt.

Die Angebote für die erste Klasse finden in der Regel zwischen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr statt. Die Angebote für die zweite bis vierte Klasse finden in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt und dauern in der Regel 60 bis 90 Minuten. Am Dienstagnachmittag beginnen die AGs bereits um 13:00 Uhr. Durchgeführt und angeleitet werden die Angebote sowohl von externen als auch von internen AG-Leiter\*innen (siehe Kooperationspartner).

Ca. vier Wochen nach Schuljahresbeginn werden die AG-Angebote in den Gruppen vorgestellt. Über einen Wahlzettel können die Kinder zwei AGs, für die sie sich interessieren, ankreuzen.

Mittels dieses Wahlzettels werden die Kinder von einem Mitarbeiter\*innen-Team einer Wunsch-AG zugeordnet. Dabei stehen die Wünsche, Neigungen und Interessen der Kinder im Vordergrund.

Die Anmeldung zu den AGs ist für ein halbes Jahr verbindlich. In Ausnahmefällen ist eine AG für ein ganzes Schuljahr festgelegt.

### 3.8 Ferienprogramm

Die Teilnahme am Ferienprogramm erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten. Für die Teilnahme an der Ferienbetreuung wird mit der Anmeldung ein Beitrag von 10,- € pro Woche erhoben (Herbstferien, Sommerferien und Osterferien). Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Kind gilt als angemeldet, wenn der Beitrag mit der Anmeldung entrichtet wurde.

Das Ferienprogramm mit Informationen zu Öffnungszeiten, Ausflügen und Projekten erhalten die angemeldeten Kinder am letzten Schultag vor den Ferien.



## 4.0 Interne und externe Kooperation

### 4.1 Kooperation im Team

Das Team der OGS Rheinschule betrachtet die Konzeptentwicklung zum Ganzttag als ständigen Prozess. Durch aktive Mitarbeit an der Umsetzung der pädagogischen Ziele und Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung entsteht bei den Mitarbeiter\*innen eine Identifikation mit der Arbeit an der Offenen Ganzttagsschule.

Schwerpunkte der Teamarbeit sind zum Beispiel:

- monatliches Gesamtteam (standortübergreifend)
- jede Woche Gruppenleitungs-Team (standortübergreifend)
- Hausteams (standortbezogen, halbjährig)
- Reflexion und Beratung
- kollegiale Fallberatung
- situationsbezogenes Team mit der zuständigen Fachbereichsleitung/Geschäftsführung
- Planung und Organisation des Ferienprogramms und der Betreuungstage
- Planung von zusätzlichen Projekten
- Kleinteam (wöchentlicher Austausch der OGS Fachkräfte)

### 4.2 Kooperation mit der Schule

Um eine Verknüpfung von Schul-, Sozial- und Freizeitpädagogik zu erzielen und damit eine ganzheitliche Förderung der Kinder zu bewirken, kooperieren möglichst alle Mitarbeiter\*innen des Vor- und Nachmittags miteinander.

Die Schule legt die strukturellen Rahmenbedingungen dazu in den Lehrerkonferenzen und Schulkonferenz fest.

Zusammenarbeit an der GGS Mülheimer Freiheit-Rheinschule geschieht durch:

- Teilnahme der OGS-Leitung an der Lehrerkonferenz
- Teilnahme der OGS-Leitung an der Schulkonferenz
- wöchentliches Leitungsteam mit Schulleitung und OGS-Leitung
- wöchentliche Klassenteams (OGS-GL, OGS-EK, Sonderpädagog\*innen, Lehrer\*innen)
- Gemeinsame Eltern- und Beratungsgespräche (Klassenlehrer\*innen, Gruppenleitung, ggf. auch mit externen Institutionen)

- Gemeinsame Elternabende und Informationsveranstaltungen
- Gemeinsamer Förderplan zur individuellen Förderung von Kindern
- Unterstützung durch OGS-Mitarbeiter\*innen bei Schulfesten
- Lehrerstunden am Nachmittag (Lernzeit/Förderunterricht)
- Gemeinsame Nutzung der Räume für Unterricht und pädagogische Angebote der OGS (Lernzeit, Freispiel ...)
- Unterstützung und Begleitung bei Klassenfahrten und Ausflügen

### 4.3 Elternarbeit

Eltern sind die wichtigsten Experten zur Beurteilung der Lebenssituation ihrer Kinder. Mit ihnen gehen Kinder die erste wichtige Bindung ein. Damit übernehmen Eltern eine hohe Verantwortung. Die Bedeutung für die Entwicklung des Selbst- und Weltbildes ihres Kindes liegt in erster Linie in ihrer Hand. Dennoch ist es wichtig, Eltern bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen. Da die Ganztagschule einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet, ist es unerlässlich, Bedingungen zu schaffen, die zu einer guten Kooperation zwischen den pädagogischen Fachkräften der OGS und den Eltern führen.

Die OGS Rheinschule sieht dies in folgenden Punkten:

- Respekt und Achtung voreinander pflegen
- die jeweiligen erzieherischen Kompetenzen wertschätzen
- gegenseitige Kooperation und Kommunikation zum Wohle der Kinder
- gemeinsame Ziele verfolgen
- gemeinsame Handlungsfelder schaffen

Dies alles geschieht durch unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen:

- Austausch von Informationen (Elternabende, Elternbriefe, Elternsprechtage, Sprechstunden, ...)
- Gemeinsame Gespräche (Tür- und Angelgespräche, Beratungsgespräche, ...)
- Einladung zu Veranstaltungen (Theateraufführungen, Ausstellungen, Basar, offene AG-Stunden...)
- Mitarbeit bei Festen und Aktionen (Backen, Basteln, Spielen, ...)
- Teilnahme an Gremien (Elternpflegschaft, OGS-Ausschuss, ...)

## 4.4 Kooperation mit externen Partnern

Die OGS Rheinschule kooperiert mit folgenden Partnern:

- Schulverwaltungsamt
- Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln
- Kölner Jugendsportschule (<https://www.kjsnrw.de>)
- Zooschule des Kölner Zoos (Frau Lucia Schröder, <https://www.koelnerzoo.de/zooschule> )
- Querwaldein e.V. (<http://www.querwaldein.de>)
- Dr. Wolfgang Stöcker, Historiker und Stadtführer (<https://stoeckerkunst.de>)
- Comic on! Theater (<https://www.comic-on.de>)
- Percussion Offene Jazz Haus Schule, Köln-Mülheim (<https://jazzhausschule.de>)
- Keramikwerkstatt, Köln-Mülheim (Petra Goepen – Mihlan  
<https://www.keramikerinnungnordrhein.de>)
- Stuntwerk, Köln-Mülheim (Pasqual Schreiber <https://stuntwerk-koeln.de> )
- August-Bebel-Haus, Köln-Mülheim (Jugendzentrum AWO)
- Stadtbücherei, Köln-Mülheim
- ASB Altenzentrum Köln-Mülheim

## 5.0 Öffentlichkeitsarbeit

Die OGS Rheinschule stellt sich in den unterschiedlichen Bereichen nach Außen dar. Sie richtet sich an alle Menschen, die Interesse am Ganztagskonzept der Schule haben. Diverse Aktivitäten und Teile unserer pädagogischen Arbeit präsentieren wir auf folgenden Plattformen:

- Internetseite der Schule <http://www.ggs-muelheimerfreiheit.de/>
- Internetseite des Trägers <https://netzwerk.koeln/>
- Homepage der OGS Rheinschule <http://ogs-rheinschule.de/>
- Adventsbasar

## 6.0 Ausblick

Die pädagogische und inhaltliche Arbeit des Offenen Ganztages Rheinschule soll in Zukunft weiterentwickelt und ausgebaut werden. Dazu setzen wir uns folgende Schwerpunkte:

- Aktuell besuchen täglich ca. 350 Kinder den Ganztage der GGS Mülheimer Freiheit-Rheinschule. Diese Zahl wird voraussichtlich bis zum Jahr 2026 wachsen
- Momentan befindet sich unsere Schule in der Phase einer Umstrukturierung. Ab dem kommenden Schuljahr (2021/2022) werden die Kinder an der Rheinschule nicht wie bisher in altersgemischten Klassen, sondern in Jahrgangsklassen gemeinsam lernen. Die enge Zusammenarbeit aller am Lernprozess beteiligten Personen in Schule und Ganztage wird weiterhin verfestigt. Die Ressourcen der einzelnen Berufsgruppen werden optimal genutzt, um jedem Kind bestmögliche Lernbedingungen zu gewähren. Dabei ist die Verzahnung von OGS und Schule ein fortwährender Intensivierungsprozess.
- Das aktuelle Raumkonzept ist entstanden, um die Bedürfnisse der Kinder in Bezug auf Spiel, Bewegung, Entspannung, Rückzug und Lernen ausgewogen miteinander verbinden zu können. Nach der Fertigstellung der neuen Gymnastikhalle für das Rheingymnasium wird voraussichtlich im Sommer 2022 der Schulhof des Standortes Düsseldorfer Straße 9 grundsaniert und umgestaltet.  
Durch besonderes Engagement der OGS (Garten-AG, Spendenaktionen, Ferienprojekte) soll der Schulgarten zukünftig noch intensiver als außerschulischer Lernstandort und als freizeitpädagogische Stätte genutzt werden. Schon jetzt erfreut sich der Schulgarten großer Beliebtheit bei den Kindern.
- Die GGS Mülheimer Freiheit-Rheinschule ist eine GL-Schule. „GL (Gemeinsames Lernen)“ bedeutet, dass Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam unterrichtet werden. In den nächsten Jahren wird das Thema „Inklusion“ nicht mehr aus dem Schulalltag wegzudenken sein. Zentrales Anliegen des Trägers Netzwerk e.V. und der OGS Rheinschule ist deshalb die Entwicklung eines inklusiven Ganztagekonzeptes, das sich auch am Nachmittag an den Bedürfnissen und Besonderheiten aller Kinder orientiert. Ein erster Schritt in diese Richtung ist der hohe Personalschlüssel in unseren Nachmittagsgruppen. Aber auch die ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter\*innen und die Beschäftigung von Fachpersonal tragen den besonderen Ansprüchen von Inklusion Rechnung.

Die Mitarbeiter\*Innen wünschen sich mit allen an der OGS beteiligten Akteuren eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

*„Kinder lernen nicht in kleinen Schrittdchen, nicht der Reihe nach, nicht gleichzeitig und schon gar nicht das Gleiche.“ Rolf Robischon, 1990, Autor, Diplompädagoge, Lernbegleiter und vieles mehr.*

## Impressum

Offene Ganztagschule der GGS Rheinschule

Träger: Netzwerk e. V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung

Mülheimer Freiheit 99/ Düsseldorfer Straße 9

51063 Köln

Dabrowka Kolodziejski

Telefon: (0221) 9642513

E-Mail: [dabrowka.kolodziejski@netzwerk.koeln](mailto:dabrowka.kolodziejski@netzwerk.koeln)

Homepage: [www.ogs-rheinschule.de](http://www.ogs-rheinschule.de)

Stand August 2021